Hochzeit mit Glanzpunkten

25.06.2022

Die Hochzeit eines jungen Paares in der blumengeschmückten Kirche war ein Erlebnis. Zum Hochzeitsmarsch, gespielt vom Instrumental-Ensemble der Gemeinde, durfte der Bräutigam die Braut in Empfang nehmen. Dann folgten durch die feierliche Trauung viele Glanzpunkte, die in Erinnerung bleiben und durchs Leben führen werden.



Das Wetter hätte an diesem besonderen Festtag nicht strahlender sein können.

Zur Trauung gab Bezirksevangelist Stefan Schneider dem Brautpaar das Bibelwort aus 2. Korinther 13, 13 mit auf den gemeinsamen Weg:

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"

Im Gottesdienst wurde auf die darin enthaltenen Aussagen näher eingegangen. Diese können dem Brautpaar - aber auch allen anderen Paaren - Leitlinie und Rezept für eine gelingende Beziehung sein. Das Schöne daran ist, beim Schlusssegen am Ende jedes Gottesdienstes wird man stets daran erinnert. Übrigens gibt es eine für alle Christen und Paare lesenswerte Parallele im 1. Brief des Paulus an die Korinther 13,13.

Weitere Glanzpunkte waren die musikalischen Beiträge. Der Chor sang die Zusage "Jesus möchte reichlich beschenken jeden, der um seinen Segen fleht. " Im gemeinsam gesungenen Lied vor dem Trausegen steht: "Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt ... mir ist wohl in dem Herrn." Instrumental erklang dann "Walking in the air", eine wunderbar träumerische Melodie aus einem Kinderanimationsfilm aus dem Jahre 1982. Und zum Abschluss brachte der Chor dem Brautpaar und allen Anwesenden das bekannte Lied entgegen: "Der Herr ist mein Licht und ist mein Heil; was fürcht ich noch!"

Beim anschliessend offerierten Apéro drehte sich das eine und andere Gespräch um diese vielen Glanzpunkte.



